

## DER UNTERSCHIED ZWISCHEN HARD- & SOFT SKILLS

### Was sind Hard Skills?

Hard Skills sind **konkrete, erlernbare Fertigkeiten**, die meist durch **Ausbildung, Studium** oder **berufliche Weiterentwicklung** erworben werden. Sie sind mit Zeugnissen, Zertifikaten oder Prüfungen belegbar und **einfach messbar**. Häufig dienen sie als Nachweis dafür, dass eine Person eine Aufgabe oder Rolle fachlich ausüben kann.

Beispiele für Hard Skills:

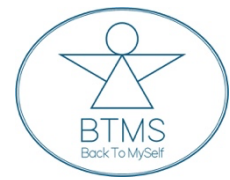
- Programmiersprachen
- Persönliches Zeitmanagement
- Holzfiguren schnitzen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Umgang mit Software wie Excel, Photoshop, AutoCAD
- Buchhaltung und Rechnungswesen
- Projektmanagement
- Technische Schreibfähigkeiten

### Was sind Soft Skills?

Soft Skills sind **individuelle Eigenschaften** und **soziale Kompetenzen**, die im Umgang mit anderen Menschen, sowie zur erfolgreichen Bewältigung von beruflichen Herausforderungen, wichtig sind. Sie sind **weniger eindeutig messbar** und werden nicht direkt über Zertifikate nachgewiesen, sondern zeigen sich im Verhalten und in der Zusammenarbeit.

Beispiele für Soft Skills:

- Fokussierung auf eine Tätigkeit
- Feedbackfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Problemlösungskompetenz
- Empathie und emotionale Intelligenz

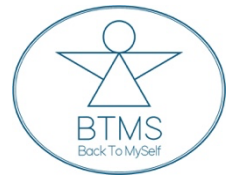


| Kategorie    | Hard Skills                             | Soft Skills                                 |
|--------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------|
| Bedeutung    | Fachliches Können                       | Zwischenmenschliche Kompetenzen             |
| Wie erlernt? | Ausbildung, Studium, Beruf              | Praxis, Lebenserfahrung, Coaching           |
| Nachweisbar? | Zeugnisse, Zertifikate, Prüfungen       | Beobachtung, Referenzen, Selbstbild         |
| Beispiele    | Programmiersprachen, Buchhaltung, Excel | Kommunikation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit |

**Beide** Skill-Arten sind für den **privaten & beruflichen** Erfolg **wichtig** und **ergänzen** sich. **Hard Skills** sorgen für die **fachliche Qualifikation**, **Soft Skills** für die **persönliche Eignung** und **Unterstützung** der erfolgreichen Ausübung der **Hard Skills**. Viele Hard Skills funktionieren nur sehr mangelhaft, wenn die entsprechenden Soft Skills nicht vorhanden sind!

Einige Beispiele:

- **Persönliche Planung eines Vorhabens:** Man kann theoretisch wissen, wie man Aufgaben plant, Ziele festlegt oder To-do-Listen erstellt bzw. priorisiert (Hard Skills), doch erst mit Selbstmotivation, Durchhaltevermögen, Fokussierungstechniken, Stressmanagement und Verantwortungsbewusstsein (Soft Skills) wird dieses Wissen praktisch wirksam.
- **Effektives & Effizientes programmieren einer Software** (Hard Skill) funktioniert nicht, wenn du nicht gelernt hast dich auf eine Sache zu fokussieren & das entsprechende Vorgehen fehlt, um Störungen von außen & innen auszublenden (Soft Skills).
- **Kochen:** Das Wissen über Rezepte, Zubereitungstechniken oder die richtige Temperatur ist ein Hard Skill. Doch beim gemeinsamen Kochen mit Familie oder Freunden braucht es Soft Skills wie Planung, Kommunikation und Koordination. Ohne sie kommt Chaos auf, Zutaten fehlen oder das Essen wird nicht gleichzeitig fertig.
- **Fremdsprache lernen:** Eine Sprache technisch zu beherrschen ist eine messbare Fähigkeit (Hard Skill). Damit Gespräche mit Menschen anderer Kulturen im Privatleben gelingen, sind Einfühlungsvermögen, kulturelles Verständnis und Geduld nötig. Ohne diese Soft Skills kann man zwar korrekt sprechen, aber zwischenmenschlich anecken oder Missverständnisse erzeugen.



- **Handwerken:** Wer ein Regal baut oder Elektronik repariert, braucht praktische Hard Skills. Doch entscheidend sind begleitende Soft Skills wie Sorgfalt, Kritisches Denken und Risikobewusstsein, um Fehler und Unfälle zu vermeiden.

Unsere BTMS-Ausbildung fokussiert sich im ersten Teil (BTMS Basis) auf die Hard Skills & ein paar Soft-Skills. Das weiterführende Training (BTMS Advanced) fokussiert sich dann auf die entsprechenden Soft Skills ,um das im ersten Kurs erlernte BTMS Basis-Toolset effektiver & effizienter zu machen.